

BEETLE /iCHECK-G

Abfrage-Terminal

Produkthandbuch



Alle in diesem Dokument erwähnten Produktnamen sind Handelsnamen, Marken oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Besitzer.

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere (auch auszugsweise) die der Übersetzung, des Nachdrucks, Wiedergabe durch Kopieren oder ähnliche Verfahren. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz. Alle Rechte vorbehalten, insbesondere für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung.

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Copyright ©Wincor Nixdorf International GmbH, 2009

BEETLE /iCHECK-G

Abfrage-Terminal

Produkt-handbuch

Ausgabe Juni 2009

Inhalt

Bescheinigung des Herstellers	1
Geprüfte Sicherheit.....	1
Hinweis.....	1
Hinweis zur Laserstrahlung.....	2
Auspacken und Überprüfen des Lieferumfanges	2
Pfleghinweis.....	2
Gewährleistung	3
Recycling.....	3
Allgemeines	4
Barcode lesen	6
Installation	7
Kabelverbindung	14
Administration der Netzwerkeinstellungen	15
Administrations-Modus starten	15
Empfohlene Vorgehensweise	16
Anzeigen.....	16
Verändern	16
Beenden	16
Scan-Labels zur Veränderung von Netzwerkparametern.....	17
Scan-Labels Administrations-Modus	17
Struktur der Barcodelabels für netzwerkspezifische Einstellungen	18
Standardeinstellungen	18
Zeichensätze	19
Zeichensätze zum Download.....	19
Voreingestellte Zeichensätze.....	20
Selbsttest	21
Konfiguration der DIP-Schalter am iCHECK-G	21
Allgemeiner Test.....	21
Erzwungener Upgrade-Modus.....	24
Test-Modus	24
Technische Daten	25
Scanner.....	26

Bescheinigung des Herstellers



Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EG-Richtlinien 2004/108/EG "Elektromagnetische Verträglichkeit" und 2006/95/EG "Niederspannungsrichtlinie".

Hierfür trägt das Gerät die CE-Kennzeichnung auf der Rückseite oder das Zeichen befindet sich auf der Verpackung.

Geprüfte Sicherheit



Für den BEETLE / iCHECK-G wurde das GS-Zeichen für „Geprüfte Sicherheit“ erteilt.



Zusätzlich hat das Gerät das UL-Zeichen und das cUL-Zeichen erhalten.

Hinweis



Reparaturen am Gerät nur durch **autorisiertes Personal!** Anderenfalls erlöschen sämtliche Garantie- und Gewährleistungsansprüche.

Hinweis zur Laserstrahlung



Auspacken und Überprüfen des Lieferumfanges

Packen Sie die Teile aus und prüfen Sie, ob der Lieferumfang mit den Angaben auf dem Lieferschein übereinstimmt.

Im Karton befinden sich das Anzeigergerät und ein Netzteil.

Sollten Sie Transportschäden oder Unstimmigkeiten zwischen Verpackungsinhalt und Lieferschein feststellen, informieren Sie bitte unverzüglich Ihren Vertragspartner oder Ihre Verkaufsstelle der Wincor Nixdorf International GmbH. Dabei geben Sie bitte die Lieferschein-, Lieferscheinspositions- und Seriennummer des Gerätes an.

Die Seriennummer finden Sie auf dem unten abgebildeten Typenschild-Aufkleber an der Gehäuserückseite.



Die Seriennummer befindet sich auf dem Aufkleber unter dem Bar-Code.

Pflegehinweis

Wischen Sie den BEETLE /iCHECK-G mit einem **feuchten Tuch** ab. Benutzen Sie niemals Lösungsmittel, da diese den Kunststoff angreifen könnten.

Gewährleistung

Wincor Nixdorf sichert Ihnen allgemein eine Gewährleistung von 12 Monaten ab Lieferdatum zu. Diese Gewährleistung bezieht sich auf alle Defekte, die bei normaler Verwendung des Produkts aufgetreten sind.

Defekte aufgrund

- unsachgemäßer oder ungenügender Wartung,
- unsachgemäßer Verwendung oder unberechtigter Veränderungen am Produkt,
- eines ungeeigneten Standortes oder ungeeigneter Umgebung,

sind nicht abgedeckt. Zu weiteren Details der Gewährleistungsregelung sehen Sie bitte in Ihren Vertragsunterlagen nach.

Recycling



Umweltschutz beginnt nicht erst bei der Entsorgung von technischen Geräten, sondern schon bei ihrer Herstellung. Dieses Produkt wurde nach unserer internen Norm "Umweltgerechte Produktgestaltung und -entwicklung" konzipiert.

Der BEETLE /iCHECK-G wird ohne Verwendung von FCKW und CKW gefertigt und ist überwiegend aus Bauteilen und Materialien hergestellt, die wieder-verwendbar sind.

Bei der Wiederverwertung helfen Sie uns, wenn Sie keine Aufkleber an den Geräten anbringen.

Derzeit bleiben auch bei unseren Geräten einige Teile übrig, die keinem neuen Zweck zugeführt werden können. Für diese gewährleistet die Wincor Nixdorf International GmbH eine umweltverträgliche Entsorgung in einem Recycling- Center, das nach ISO 9001 zertifiziert ist.

Bei allen Fragen zu Rücknahme, Recycling und Entsorgung unserer Produkte steht Ihnen Ihre zuständige Geschäftsstelle gerne zur Verfügung.

Allgemeines

Der BEETLE /iCHECK-G besitzt ein Vakuum-Fluoreszenz-Display (VFD) mit zwei oder vier Zeilen und jeweils 32 alphanumerischen oder 16 double byte Zeichen. Die Zeichenmaße sind 6,6 x 3,85 mm (HxB) für alphanumerische Zeichen, 8,8 x 8,25 mm für 2-Byte-Zeichen (DBCS) und 10,42 x 4,4 mm. Es werden der Standardzeichensatz und der entsprechende Ländercode verwendet (siehe Seiten 19f). Durch den Einsatz der VFD-Technik wird eine ergonomisch günstige Lesbarkeit der Anzeige gewährleistet, die unabhängig vom Blickwinkel des Bedieners ist.

Das Abfrageterminal wird über ein geschirmtes Ethernetkabel an das Netzwerk angeschlossen. Das geschirmte Ethernetkabel muss separat bestellt werden.

Der BEETLE /iCHECK-G kann mit einer festen Ethernet-Adresse oder mit DHCP betrieben werden. Die Administration der für den Betrieb notwendigen Netzwerkeinstellungen erfolgt über Barcodelabels bzw. mit Hilfe einer browser-basierten Administrations-Software.

Der BEETLE /iCHECK-G ist alternativ mit einem 1D- oder 2D- Barcodeleser ausgestattet. Der Single Line 1D-Barcodescanner verarbeitet ausschließlich 1D-Barcodelabels. Der 2D- Barcodeleser ermöglicht zusätzlich zum Lesen von 2D- Barcodelabels das Scannen von 1D- Barcodelabels. Das Scannen von 1D-Barcodelabels ist mit dem 2D-Barcodeleser komfortabel ohne Ausrichten des Barcodelabels möglich, da er ein omni-direktionales Muster zum Dekodieren der Label-Information benutzt (siehe Seite 6). Die Administration der Scanner-Settings wird durch Programmier-Barcode-labels ermöglicht.

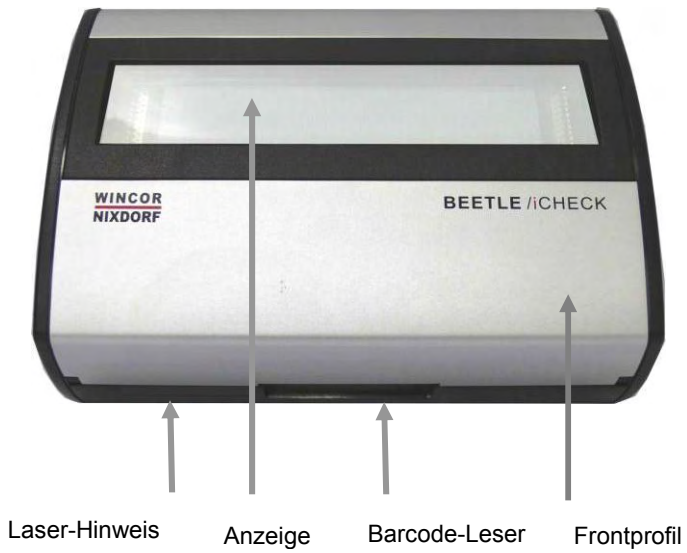
Die Spannungsversorgung mit 12 V DC erfolgt über ein separates Netzteil, das zum Lieferumfang gehört.

Der Server eines BEETLE /iCHECK-G benötigt Betriebssysteme, die Netzwerke (z.B. TCP/IP) unterstützen.

Für die Betriebssysteme Linux und MS-Windows stellt Wincor Nixdorf die Programmpakete "BEETLE /iCHECK-G Server Linux" und "BEETLE /iCHECK-G Server Windows" kostenlos im Internet zur Verfügung. Die Pakete garantieren den problemlosen Datenaustausch zwischen Ihrem BEETLE /iCHECK-G und Ihrem Server.

Installieren Sie "Ihr" Paket auf Ihrem Server:

www.wincor-nixdorf.com



Barcode lesen

Mit dem BEETLE /iCHECK-G können alle üblichen Barcodes gelesen werden. Halten Sie den Barcode unter den Barcodeleser (bei 1D-Lesern querformatig); der Laserstrahl schaltet sich automatisch ein. Der Laserstrahl muss die gesamte Breite des erfassen können.

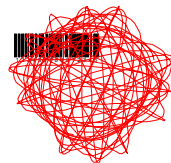
Das erfolgreiche Einlesen des Barcodes wird durch ein akustisches Signal quittiert. Auf dem Display erscheint die dem Barcode zugehörige Information. Wird der Barcode nicht erkannt, schaltet sich der Laserstrahl nach einigen Sekunden aus. Nehmen Sie den Artikel/Barcode aus dem Lesebereich des Scanners heraus und wiederholen Sie den Lesevorgang.



Beispiele



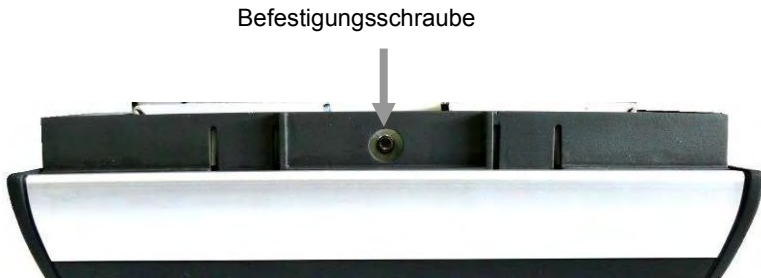
1D-Barcodelabel
(mit "Single line"- Barcodeleser)



Omni-direktionales Scan-Muster

Installation

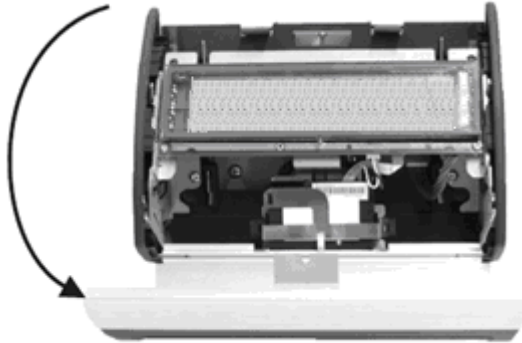
Lösen Sie die Befestigungsschraube oberhalb des BEETLE /iCHECK-G mit einem Torx TX10-Schraubendreher.



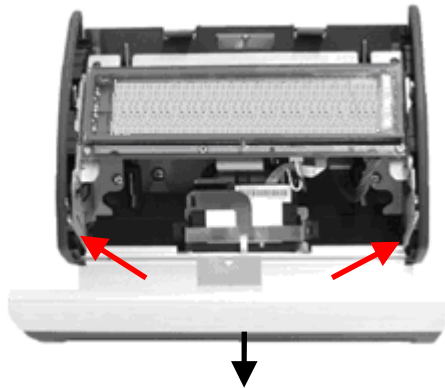
Drücken Sie auf die beiden Schnapper (siehe Pfeile links und rechts), bis das Frontprofil entriegelt ist.



Öffnen Sie das Frontprofil des BEETLE /iCHECK-G nach unten.



Drücken Sie die beiden Sicherungslaschen nach außen, um das Frontprofil zu entriegeln und nehmen Sie es gleichzeitig aus der Stiftführung nach oben und vorne. Das Frontprofil sollte dabei nicht voll heruntergeklappt sein!

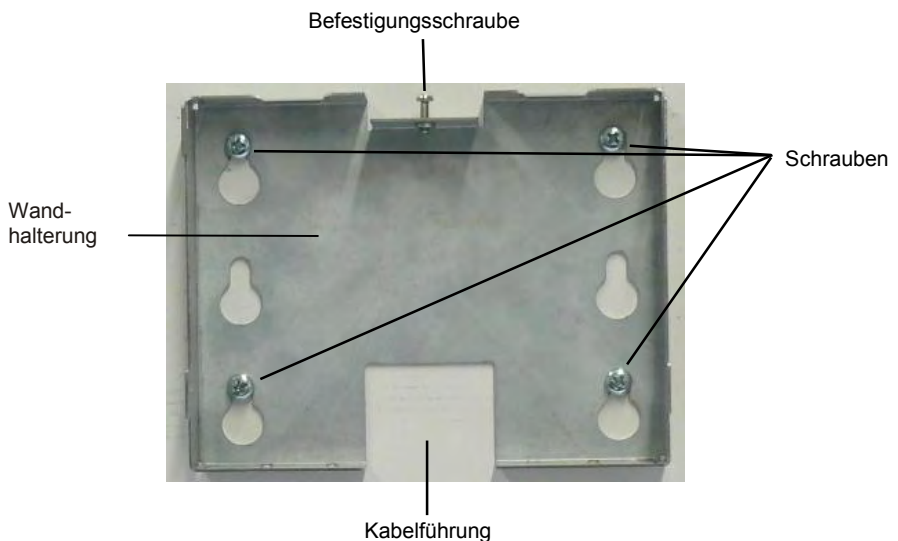


Nehmen Sie die Wandhalterung aus dem Gehäuse.



Beachten Sie beim Anbringen der Wandhalterung, dass unterhalb des BEETLE /iCHECK-G ein freier Bereich von mindestens 30 cm existieren muss, um eine Fehl-Erkennung des Näherungssensors zu vermeiden. Zu spiegelnden oder verspiegelten Oberflächen muss ein Abstand von mindestens 120 cm eingehalten werden! Dabei sollte eine freie Fläche von mindestens 0,5 m x 0,5 m unter dem Gerät vorhanden sein!

Die Installationshöhe des BEETLE /iCHECK-G muss den örtlichen Installationsbedingungen angepasst werden, sollte jedoch eine Mindestinstallationshöhe von 140 cm nicht unterschreiten, um ein komfortables Lesen der Anzeigemeldung zu gewährleisten. Oberhalb des BEETLE /iCHECK-G muss ein ausreichender Bereich vorhanden sein, um die Befestigungsschraube mit einem Schraubendreher festschrauben zu können. Nutzen Sie die *Wandhalterung als Bohrschablone!* Befestigen Sie die Wandhalterung inklusive der Befestigungsschraube für den BEETLE /iCHECK-G mit vier Schrauben an der Wand. Berücksichtigen Sie dabei das *Wandmaterial* und das zu tragende *Gewicht*.

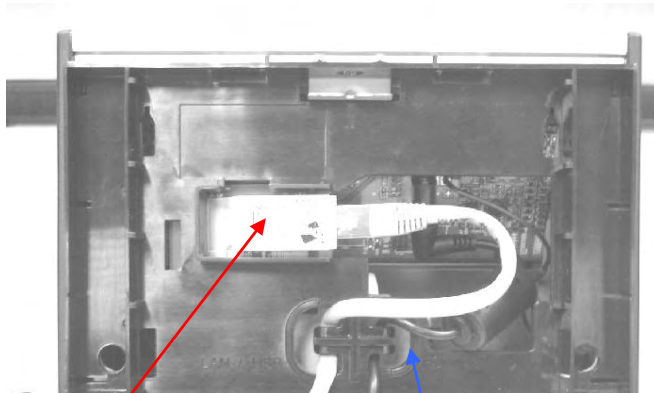


Schraubenspezifikation:

∅ Kopf:	min. 8,0 mm;	max. 12,0 mm
Kopfhöhe:		max. 6,0 mm
∅ Gewinde:	min. 4,0 mm;	max. 6,0 mm

Senkkopfschrauben sollten *nicht* verwendet werden!

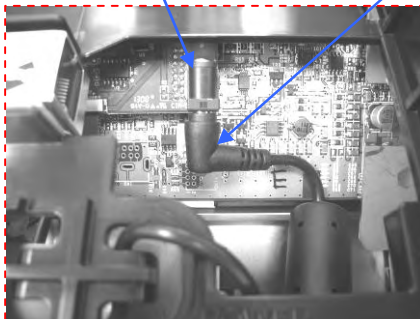
Führen Sie das Kabel des Netzteils von hinten durch das Gehäuse. Verbinden Sie den Stecker des Netzteils mit der DC Buchse (12 V).



RJ45-Buchse

DC-Buchse (12V Input)

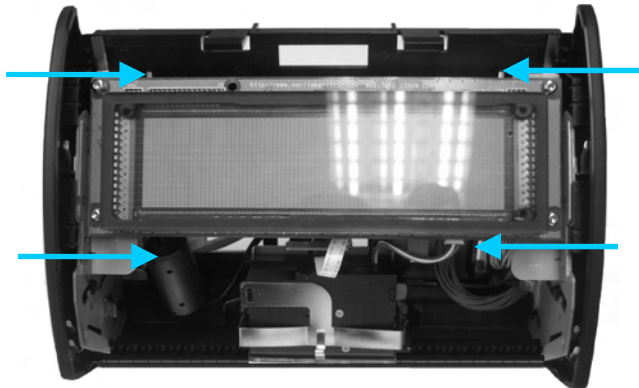
Netzteilstecker 12V



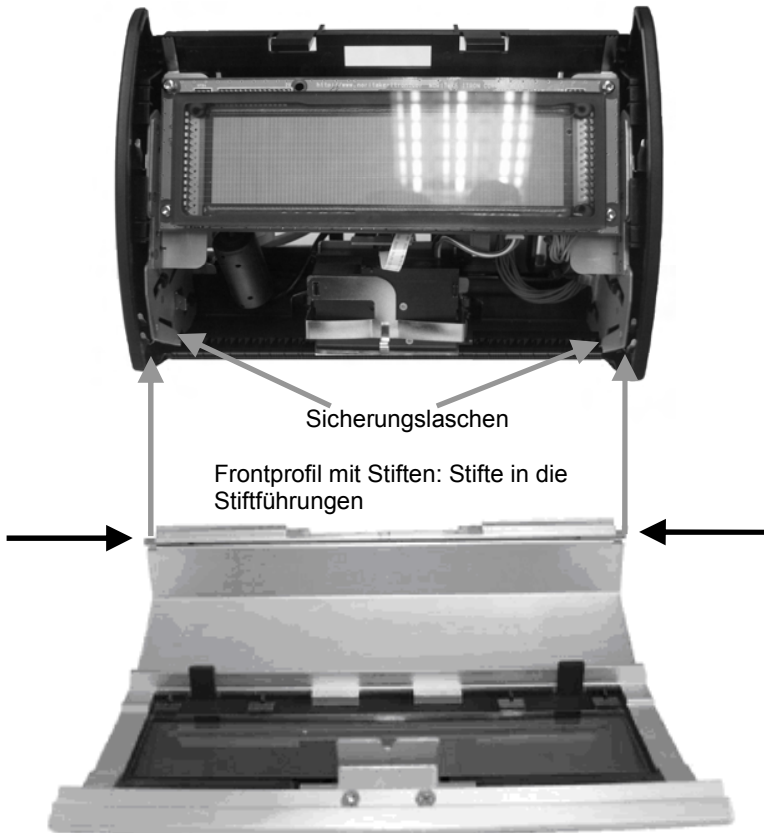
Bilden Sie bei beiden Kabeln (Ethernetkabel und 12V-Netzkabel) eine Schlaufe (siehe Abb.) und stecken Sie diese in die jeweilige Zuentlastung.



Bei geöffneter Frontklappe setzen Sie das Gerät auf die an der Wand befestigte Wandhalterung auf. Führen Sie das Gehäuse über die vier Haken der Wandhalterung (siehe Pfeile) bündig zur Wand nach unten.



Setzen Sie das Frontprofil mit den Stiften in die Stifführungen links und rechts im Gehäuse. Drücken Sie das Frontprofil nach hinten bis die Sicherungslaschen hörbar einrasten.



Schließen Sie das Frontprofil und schrauben Sie die Befestigungsschraube (siehe Pfeil) der Wandhalterung oberhalb des Gerätes fest.



Kabelverbindung

Verwenden Sie ausschließlich ein von Wincor Nixdorf freigegebenes geschirmtes Ethernetkabel zum Anschluss an die geschirmte RJ45-Buchse der Netzwerk-Hausinstallation.

Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzteil für den Betrieb des BEETLE /iCHECK-G!

Verbinden Sie das Netzteil mit der Hausinstallation über ein entsprechendes Anschlusskabel. Dieses länderspezifische Kabel muss separat bestellt werden.



Administration der Netzwerkeinstellungen

Mit dem Administrations-Modus kann der BEETLE /iCHECK-G individuell konfiguriert werden und der Netzwerkinstallation entsprechend eingestellt werden. Die Einstellungen der notwendigen Netzwerkparameter erfolgen über Barcodes (siehe dazu Seite 17). Der Administrations-Modus erfordert keine Netzwerkverbindung, d.h. Sie können das Gerät "off line" konfigurieren.

Der Administrations-Modus empfiehlt sich

- bei der Erstinbetriebnahme,
- zur Überprüfung der Konfiguration,
- zur Veränderung von Netzwerkparametern

Den Administrations-Modus aktivieren Sie ausschließlich während der ca. 10 Sekunden dauernden Geräte- und Versionsanzeige. Sollten diese 10 Sekunden verstrichen sein oder sollte ein Fehler auftreten, wiederholen Sie die nachfolgend beschriebenen Schritte, um den Administrations-Modus zu starten.

Administrations-Modus starten

- Trennen Sie das Gerät von Netzwerk und Stromversorgung.
- Schließen Sie das Gerät wieder an.

Das Anschließen wird akustisch quittiert (dreifacher Piepton); das Gerät ist damit initialisiert.

Dann erfolgt ein automatischer Displaytest für ca. 2 Sekunden. Dem schließt sich die Geräte-/Versionsanzeige für ca. 10 Sekunden an. Nach Ablauf dieser 10 Sekunden schaltet der BEETLE /iCHECK-G in den Betriebszustand.

Während der 10 Sekunden dauernden Versionsanzeige können Sie das Barcodelabel (Start Administrations Mode, Typ: `_A_A_A_`) scannen, um den Administrations-Modus zu starten.

Das Scannen wird durch einen Piepton quittiert. Auf der Anzeige leuchten nach weiteren ca. 10 Sekunden drei Punkte (" ... "), die signalisieren, dass sich das Gerät im Administrations-Modus befindet.

Sollte ein Fehler auftreten, sehen Sie die Meldung "???" für ca. 3 Sek. Danach schaltet das Gerät in den Betriebszustand.

Empfohlene Vorgehensweise

Der Administrations-Modus bietet die folgenden Möglichkeiten:

- Anzeigen der aktiven Netzwerkparameter
- Verändern der Netzwerkparameter
- Beenden des Administrations-Modus

Anzeigen

Zur Anzeige der aktiven Netzwerkparameter scannen Sie das Barcodelabel CFG. Daraufhin werden die einzelnen Parameter in einer endlosen Schleife angezeigt.

Verändern

Um Veränderungen der Netzwerkeinstellungen vorzunehmen, benötigen Sie keine aktive Netzwerkverbindung!

Die Barcodes, die die speziellen Einstellungen verändern, müssen Sie zuvor mit einem Barcode-Generator erzeugen (siehe Seite 17).

Während der Anzeige der aktiven Parameter scannen Sie den Barcode des Parameters, den Sie verändern möchten.

Die veränderte Parameter-Einstellung wird daraufhin dauerhaft angezeigt. Zur Veränderung weiterer Parameter scannen Sie einfach deren Barcodes.

Beenden

Vor dem Beenden des Administrations-Modus sollten Sie überprüfen, ob die Parameter korrekt verändert wurden. Scannen Sie dazu das Barcodelabel CFG.

Den Administrations-Modus beenden Sie durch Scannen des Barcodelabels "Ende" (Typ: `_Z_Z_Z_`)

Die Einstellungen werden daraufhin gespeichert. Auf der Anzeige sehen Sie zunächst als Lauftext in der zweiten Zeile die Meldung "--/ /--" (Zeichen für den Off-line-Status).

Tip: Führen Sie nach Beenden des Administrations-Modus einen "Reset" durch (Gerät vom Strom trennen und wieder anschließen). Dadurch stellen Sie sicher, dass alle Einstellungen korrekt arbeiten.

Scan-Labels zur Veränderung von Netzwerkparametern

Die benötigten Barcodelabels können Sie mit allen handelsüblichen Barcode-Generatoren erzeugen. Wir empfehlen beispielsweise folgendes, im Internet verfügbare Programm:

<http://www.barcodesinc.com/generator/index.php>



Die Barcodes aller zulässigen Labels für den Administrations-Modus müssen ausnahmslos vom Typ Code 128A sein!

Scan-Labels Administrations-Modus



Start Administrations-Modus



Konfiguration CFG



Ende Administrations-Modus

Struktur der Barcodelabels für netzwerkspezifische Einstellungen

Server-IP:
Sxxx.xxx.xxx.xxx

Server-Port:
Pxxxxx

Client-IP:
lxxx.xxx.xxx.xxx

Client Subnet Mask:
Mxxx.xxx.xxx.xxx

DHCP On:
D_ON

Standardeinstellungen

Die Standard-Parameter jedes BEETLE /iCHECK-G sind:

Server-IP:
192.168.0.1

Server-Port:
51238

Subnet Mask:
255.255.255.0

DHCP:
ON

Zeichensätze

Zeichensätze zum Download

Code Page	Zeichensatz	Land	Größe (W x H)
437	Standard	USA	8 x 16
850	Latin 1	International, Skandinavien, Latein-Amerika	8 x 16
852	Latin 2	Ungarn, Polen, Tschechien, Slowakei	8 x 16
857	Latin 5/Turkey	Türkei	8 x 16
858	Latin 1+€ char.	International, Skandinavien, Latein-Amerika	8 x 16
866	Latin/Cyrillic	Russland	8 x 16
862	Latin/Hebrew	Israel	8 x 16
737	Latin/Greek 2	Griechenland	8 x 16
813	Latin/Greek 2	Griechenland	8 x 16
99	Katakana	Japan	8 x 16
932	Shift JIS	Japan	16 x 16
936	GB Jianti	China	16 x 16
950	BIG 5	Taiwan	16 x 16
HKCS	BIG 5+HK	Hong Kong	16 x 16
949	Korean 2-byte	Korea	16 x 16
874	Thai	Thailand	12 x 32

Voreingestellte Zeichensätze
(mit CHKG_LAN_FONTS_0101.hex)

Code Page	Zeichensatz	Land	Größe (W x H)
437	Standard	USA	8 x 16
850	Latin 1	International, Skandinavien, Latein-Amerika	8 x 16
852	Latin 2	Ungarn, Polen, Tschechien, Slowakei	8 x 16
857	Latin 5/Turkey	Türkei	8 x 16
858	Latin 1+€ char.	International, Skandinavien, Latein-Amerika	8 x 16
866	Latin/Cyrillic	Russland	8 x 16
862	Latin/Hebrew	Israel	8 x 16
737	Latin/Greek 2	Griechenland	8 x 16
813	Latin/Greek 2	Griechenland	8 x 16
99	Katakana	Japan	8 x 16
932	Shift JIS	Japan	16 x 16
936	GB Jianti	China	16 x 16

Selbsttest

Konfiguration der DIP-Schalter am iCHECK-G

Funktion (SW1)	S4	S3	S2	S1
Allgemeiner Test	aus	aus	aus	aus
Erzwungener Upgrade-Modus	aus	aus	aus	ein
Test-Modus (ohne Host)	aus	aus	ein	aus

Um einen Test oder Modus zu aktivieren, muss der DIP-Schalter entsprechend der obigen Tabelle gesetzt werden, bevor das Gerät eingeschaltet wird,

Allgemeiner Test

Der allgemeine Test zeigt Modul-Informationen und Pixelmuster an. Der Test läuft als Endlosschleife ab:

- a. Anzeige: Selbsttest-Menü.



- b. Anzeige: Versions- und Datumstempel des Ladeprogramms (SST).



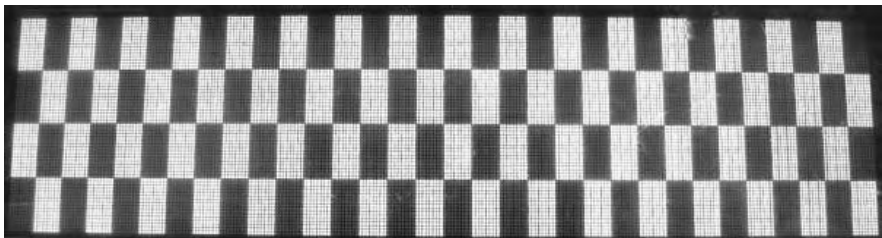
- c. Anzeige: Versions- und Datumstempel der Firmware (FRM).



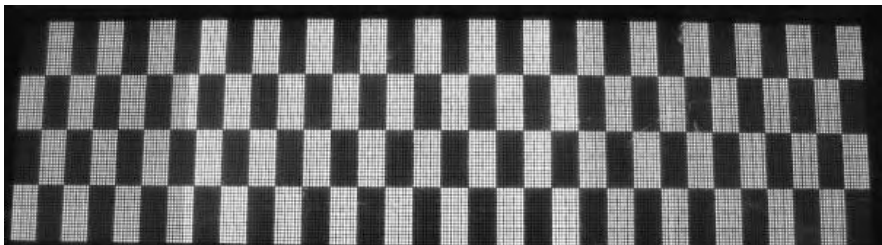
- d. Anzeige: Seriennummer (wenn vorhanden).



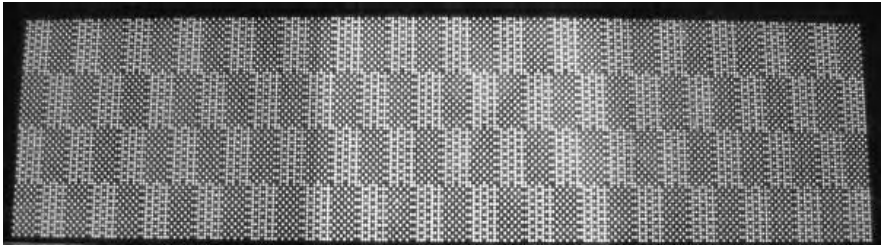
- e. Anzeige: Rasterbox zum Überprüfen nicht vorhandener Pixel.



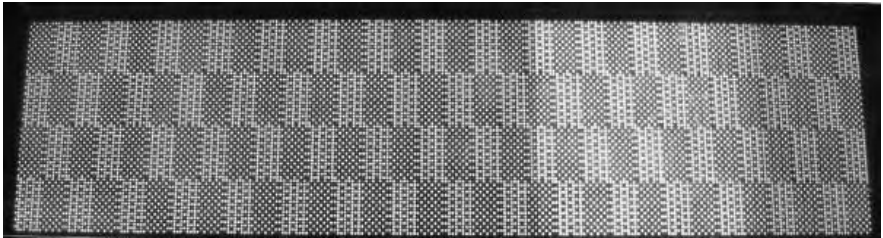
- f. Anzeige: Invertierte Rasterbox zum Überprüfen nicht vorhandener Pixel.



g. Anzeige: Pixelmuster.



h. Anzeige: Invertierte Pixelmuster.



i. Anzeige: DIP-Schalter 1 ist eingeschaltet.



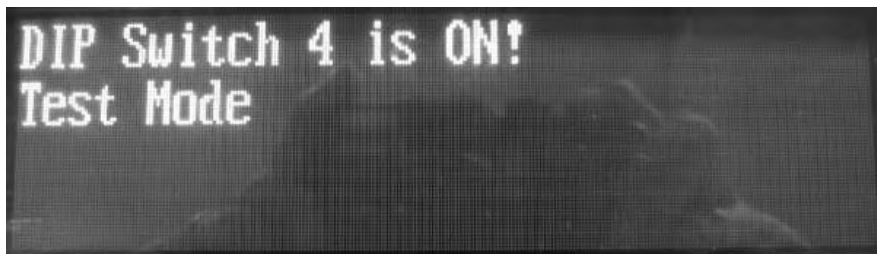
Erzwungener Upgrade-Modus

Mit dem Upgrade-Modus werden Module wie Firmware (FRM) oder Seriennummer (SER) in den nichtflüchtigen Speicher des Gerätes geladen. Die Funktion wird durch das Ladeprogramm (SST) bereitgestellt.

Dieser Modus zwingt den iCHECK-G den Upgrade-Modus aufzurufen, wobei gleichzeitig das Ladeprogramm aktiviert wird. Normalerweise ist dies nicht nötig, da der Upgrade-Modus durch einen Befehl des iCHECK Service aktiviert wird.

Test-Modus

Dieser Modus dient Testzwecken. Die Daten eines gescannten Barcodes werden ohne Hostanbindung angezeigt



Technische Daten

Anzeige	Vakuum Fluoreszenz Display, 256x64			
Zeichendarstellung	Character cell (B x H): 8x16 und 16x16			
		ASCII	DBCS	Thai
	Höhe	6.60 mm	8.25 mm	10.42 mm
	Breite	3.85 mm	8.25 mm	4.40 mm
	Row x Char	4 x 32	4 x 16	3 x 32
Zeichensatz	Built-in: IBM437 Internationale Zeichensätze und optional ladbare Zeichensätze			
Selbsttestfunktion	über DIP-Schalter			
Schnittstelle	Ethernet			
Betriebssysteme	Windows XP und Linux (MS-DOS nicht unterstützt)			
Übertragungsweise	10/100 Mbit/s			
Voltage supply	12V +/- 10 %, 800 mA (max)			
Abmessungen	Höhe:	160 mm		
	Breite:	215 mm		
	Tiefe:	95 mm		
Gewicht	1.23 kg (ohne Kabel)			
Betriebstemperatur	+5°C bis +40°C			

Scanner

Lichtquelle:	Laserdiode im sichtbaren Rotbereich von 650 nm
Scan-Winkel:	Horizontal: 34° (Zyklon) 34° (Raster) Vertikal: 34° (Zyklon) 12.5° (Raster)
Barcode-Typen	Code 39, UPC/EAN, Code 128 (voraktiviert*)
Näherungssensor:	Infrarot, Ansprechentfernung ca. 20 cm

* Alle handelsüblichen Barcode-Typen sind nach Bedarf aktivierbar!

Herausgegeben von / Published by
Wincor Nixdorf Pte Ltd
2, Kallang Sector
Singapore 349277

Bestellnummer: **01750153607A**